

11. April 2007

**Schriftliche Anfrage**

von Bruno Sidler (SVP)  
und Ruth Anhorn (SVP)

Durch die Medien wurde bekannt, dass eine 6. Klasse des Schulhauses Borrweg im Schulkreis Uto seit einiger Zeit aus disziplinarischen Gründen nicht mehr führbar ist. Dem Vernehmen nach wollte der Schulpräsident des Schulkreises Uto das Problem lösen, indem er immer wieder neue Lehrpersonen einstellte.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Lehrpersonen wurden für die 6. Klasse im Schulhaus Borrweg seit Beginn der Krise bis heute engagiert und wie viele Lehrpersonen haben die Stelle in dieser Zeit wieder gekündigt (Angabe der Kündigungsgründe pro Lehrperson)?
2. Aus welchen Gründen hat der Schulpräsident als hauptsächliche Massnahme zur Problemlösung das mehrfache Einstellen von neuen Lehrpersonen praktiziert?
3. Welche anderen Unterstützungs- oder Begleitmassnahmen wurden für die bessere Führung der Klasse seit Beginn der Krise bis heute veranlasst (Angabe der einzelnen Massnahmen mit Zielsetzung)?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten insgesamt (inklusive aller Nebenkosten) für die Rekrutierung und die Beschäftigung all dieser Lehrpersonen für die Klasse seit Beginn der Krise bis heute?
5. Wie hoch belaufen sich die Kosten für allfällig weitere Unterstützungsmassnahmen und zusätzliche Umtriebe im Rahmen der aussergewöhnlichen Krise dieser Klasse?

